

Zeichenerklärung :

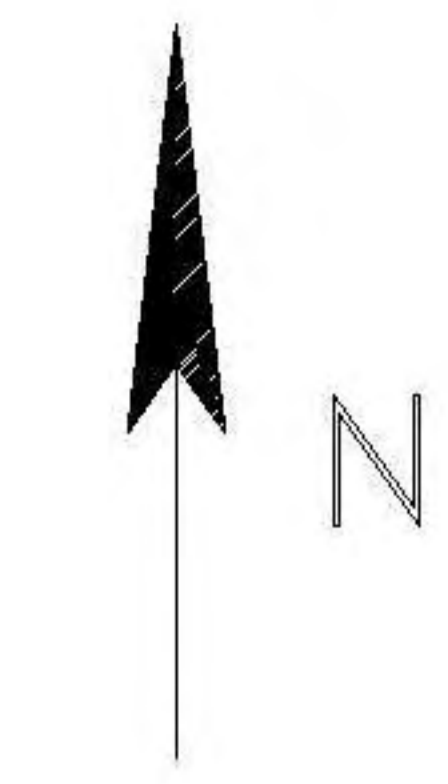
- Allgemeines Wohngebiet
 - abzubrechendes Gebäude
 - Zu pflanzende Einzelbäume
 - Geltungsbereich des Bebauungsplanes
 - Baugrenzen
 - II Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
 - o offene Bauweise
- Füllschema der Nutzungsschablone

Allgemeines Wohngebiet	Anzahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Wandhöhe Firsthöhe
Dachneigung	Offene Bauweise

○ Bezugspunkt für die Wand- und Firsthöhe

Zusätzliche textliche Festsetzungen

- 1.) Oberflächengestaltung des Grundstücks gem. § 74 Abs. 1 Nr. 3 LBO Erschließungs- und Hofflächen sowie Stellplätze sind mit wasserdurchlässigen Belägen, z.B. Rasenfugensteinen, herzustellen.
- 2.) Naturnahe Regenwasserbewirtschaftung gem. § 74 Abs. 3 Nr. 2 LBO Niederschlagswasser ist entsprechend der Niederschlagswasserverordnung vom 22. März 1999 dezentral zu beseitigen.



Es wird beurkundet, daß der Bebauungsplan vom 01.02.1999 i.d.F. vom 08.07.1999 und die Bebauungsvorschriften vom 27.06.1983 i.d.F. vom 22.01.1988 dem Gemeinderat bei der Beschlußfassung über die Satzung vorgelegen haben und die Verfahrensbestimmungen eingehalten wurden.

Kledt, Bürgermeister

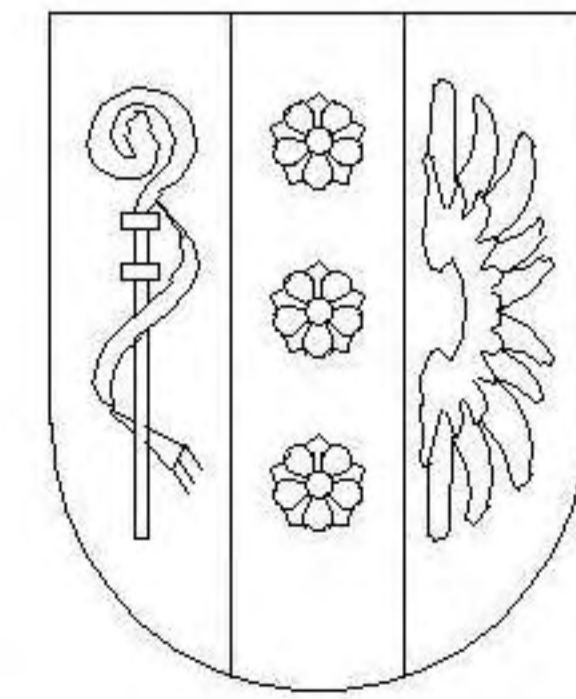
Amtliche Beglaubigung :
Der Auszug stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein.

Staatliches Vermessungsamt Radolfzell

Für die Planung: _____ Bürgermeister: _____

Bauamt

Bauherr:	Gemeinde Rielasingen-Worblingen
Objekt:	Bebauungsplan
Plan Nr.:	BEBAUUNGSPLAN Kirchacker – Zelgle 5. Änderung
002.001	
Maßstab	1:500

Rev	Datum	Entwurf	Gez.	Gesehen	Gemeinde Rielasingen-Worblingen 
	01.02.1999	Wunderl.	Mahlb.		
a	08.07.1999	Riester	Mahlb.		
b					
c					
e					
f					o:ordner/gis/bebauung/kirzelg4